

# Äxogäsi

Februar 2011

Nr. 401

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



NatuRus lädt ein zur  
«Käuzchenpirsch»

Freitag, 4. Februar 2011, 19.00 Uhr

# Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet . . . . .	3
Das Bausekretariat stellt sich vor . . . . .	5
Energie NEWS – 185 Tanklastwagen Heizöl eingespart . . . . .	5
Wehrmännerentlassung – ein Ehrentag . . . . .	6
Energie NEWS – Aktion Thermobild . . . . .	6
Ferenc Raggenbach – neuer Bereichsleiter Sicherheit und Gesundheit . . . . .	7
Abgestufter Winterdienst . . . . .	7
Gewinner Jubiläums-Fotorätsel . . . . .	7
Mithilfe gegen Einbrecher . . . . .	8
Erhöhung Dotationskapital Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon ZH . . . . .	9
Die Schulbehörde berichtet . . . . .	10
Musikschule Zürcher Oberland – Anmelden in den Kinderchor . . . . .	11
Bibliothek Russikon . . . . .	12
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde . . . . .	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon . . . . .	15
Singe und Schtuune . . . . .	16
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon . . . . .	16
Auf zur Käuzchenpirsch... . . . .	17
Geheimnisvolles Saudi-Arabien . . . . .	18
Weitere Pumas gesucht . . . . .	19
Rumliker Adventsfenster . . . . .	20
Frühlingsbörse mit Kinderhüeti . . . . .	20
Frauenchor Russikon – Wer begleitet uns auf die Reise? . . . . .	21
Jungschützenkurse 2011 . . . . .	22
Senioren Wandergruppe – Warum denn in die Ferne schweifen... . . . .	23
Florian Marc Burkhard – innovativer Präsident des erfolgreichen Turnvereins . . . . .	24
Kulinarischer Tipp . . . . .	25
Anlässe . . . . .	26
Gratulationen . . . . .	26
Wichtige Informationen . . . . .	27
Spitex . . . . .	27
bfu – Schlitteln – Sicher in Fahrt . . . . .	28

## «Käuzchenpirsch»



**Freitag, 4. Februar  
2011, 19.00 Uhr.**  
Weitere Infos  
siehe Seite 17.  
(Foto: Daniel Studler)

# Freiwilligenjahr 2011 in Russikon lanciert

**ms. Das freiwillige Engagement als tragender Pfeiler unserer Gesellschaft verdient Sichtbarkeit, Anerkennung und Würdigung. Um auf die Bedeutung des freiwilligen Engagements aufmerksam zu machen, beteiligt sich der Gemeinderat am Freiwilligenjahr 2011.**



Freiwilliges Engagement ist ein tragender Pfeiler unserer Gesellschaft und ein wesentliches Fundament für den sozialen Zusammenhalt von Gemeinschaften und Gemeinwesen.

Kaum ein Lebensbereich – von Politik, über Kultur, Sport bis zum Schutz von Natur und Umwelt –, der nicht massgeblich von Freiwilligen mitgestaltet wird. Freiwillige trainieren Kinder im Turnverein, betreiben Fahrdienste für Kranke und Betagte, putzen Naturschutzobjekte, organisieren Mittagstische und Chöre oder präsidieren eine Ortspartei. Auch für die Wirtschaft sind Mitarbeitende, die in der Freizeit Freiwilligenarbeit leisten, von unschätzbarem Wert, weil sie Know-how und Sozialkompetenz in den Unternehmen verstärken. Weiter ist die informelle, an kein festes Amt oder keine institutionelle Abmachung gebundene Freiwilligenarbeit (z.B. Kinderhüten bei Bekannten oder Einkaufen für betagte Nachbarn) ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft und des sozialen Netzes.

Am Neujahrs-*Apéro* 2011 wurde das Freiwilligenjahr 2011 offiziell lanciert. Neben der themenbezogenen Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Eugen Wolf wurde der kulinarische Teil durch den Fraueturnverein bestritten. Durch den tatkräftigen Freiwilligen-Einsatz der Vereinsmitglieder, können wir auf einen gelungenen Jahresstart zurück blicken. Eine lebendige Gemeinde ist ein guter Wohnort. Nur kann das hierfür erforderliche Angebot in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft unmöglich eine politische Behörde bereitstellen. Diese ist dar-



auf angewiesen, dass sich Vereine bilden, welche solche Aufgaben übernehmen. Vereine können von der öffentlichen Hand nur gefördert, nicht aber geleitet werden. Dafür braucht es Freiwillige, die bereit sind, einen grossen Teil ihrer Freizeit für ein attraktives Vereinsleben bzw. Gemeinwesen zur Verfügung zu stellen. Über dreissig Vereine bieten in Russikon, was die Einwohnerinnen und Einwohner begehren. Zudem sind unzählige unsichtbare Helferinnen und Helfer für das Gemeinwesen tätig.

Im Freiwilligenjahr 2011 sind verschiedene Aktionen geplant, um die Freiwilligen sichtbar zu machen. Unter anderem werden in den nächsten 10 *äxgüsi*-Aufgaben – an Stelle der bisherigen Persönlichkeiten – Menschen vorgestellt, die sich in unserer Gemeinde freiwillig engagieren. Ein Wettbewerb soll während dem ganzen Jahr freiwilliges Engagement aufzeigen (genauere Informationen zu diesem Wettbewerb folgen). Ebenso soll der Sozialzeitausweis gefördert werden. Dieser ist das Nachweisinstrument, um Freiwilligenarbeit sichtbar zu machen und ihr die Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdient.

## Re-Audit als Energiestadt

Der Gemeinde Russikon wurde am 27. November 2007 vom Trägerverein Energiestadt das Label Energiestadt mit einem Ergebnis von 53% zum ersten Mal verliehen. Gemäss Regelung des Trägervereins gilt diese Auszeichnung für vier Jahre und muss danach erneut beantragt werden. Wie bei der Erstzertifizierung muss eine Neubewertung ergeben, dass mindestens 50% der einer Gemeinde möglichen Massnahmen realisiert sind, damit sie das Label Energiestadt für weitere vier Jahre verliehen bekommt. Die Gemeinde Russikon muss demnach spätestens im November 2011 beim Trägerverein Energiestadt ein Re-Audit beantragen. Der Gemeinderat bekennt sich zum Label Energiestadt und will dieses weiterführen. Für die Begleitung des Re-Audits wurde ein Kredit von 10'000 Franken bewilligt und der Beratungsauftrag an die Brandes Energie AG, Zürich, vergeben.

## Zudem hat der Gemeinderat...

- Daniel Schneider, Wila, per 1. April 2011 als Gemeindearbeiter angestellt;
- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 21. März 2011 abgesagt;
- den Voranschlag 2011 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse mit einem Umsatz von 2,175 Mio. Franken zur Kenntnis genommen.

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



**WEBER**  
Baugeschäft Urs Weber GmbH

25 Jahre

Neubau und Anbau  
Renovationen und Umbauten  
Kundenarbeiten  
Gips- und Plattenarbeiten  
Telefon 044 954 02 29



**Grill- und Campinggas Depot  
in Russikon**

Madetswilerstrasse 37  
Telefon 044 954 02 29  
8332 Russikon  
info@webergmbh.ch  
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

**Inserieren  
leicht  
gemacht –  
Ihre Daten  
senden an  
info@stoz.ch  
und schon  
sind Sie  
dabei.**



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued  
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.  
Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne  
Angie Kleinert und Corinne Streiff.  
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis  
14.00 und 18.00 bis 23.30.  
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am  
Sonntig ab 11.30 bis 22.00.



**S5 EcoLine green,  
unser neuester  
Testsieger**

**SalDO-Test**  
**gut (5,3)**  
saldo Nr. 15/2010  
**TESTSIEGER**  
Miele S5 EcoLine green  
Im Test: 10 Bodenstaubsauger



Bis zu 40 % Energie spart der javagrüne Staubsauger und erzielt auch bei 1300 Watt beste Reinigungsleistungen, wie das Konsumentenmagazin «Saldo» feststellt. Mit integriertem 3-teiligem Zubehör und der extrabreiten Polsterdüse SPD 10.

**Miele**  
COMPETENCE  
CENTER  
**NENZ**  
Haushalt-Apparate AG

**NENZ**

**Haushalt-Apparate AG**

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch  
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13



**AESCHLIMANN METZGEREI**

Ludetswil 18, 8322 Madetswil  
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62  
www.metzgerei-aeschlimann.ch

**Fleisch und Wurst für jeden Anlass.  
Fleisch portionieren wir nach Ihren  
Wünschen (auch Kleinmengen).  
Verlangen Sie eine Preisliste!**



# Das Bausekretariat stellt sich vor

## Organisation

Das Bausekretariat ist zuständig für Bauplanung, Baubewilligungsverfahren, Baukontrollen und die Feuerpolizei. Es wickelt das gesamte Baubewilligungsverfahren von der Einreichung des Baugesuchs bis zur Baubewilligung ab. Wo nötig koordiniert es die Abläufe mit den weiteren zuständigen kantonalen Stellen. Ausserdem ist das Bausekretariat verantwortlich, dass alle bau- und feuerpolizeilichen Kontrollen durchgeführt werden. Zusätzliche fachliche Unterstützung erhält das Bausekretariat durch das Ingenieurbüro M. Wiesendanger AG, Wetzikon.

Tanja Ferrari, Leiterin des Bausekretariates, berät Sie gerne bei der Planung von Bauvorhaben und bei der Einreichung eines Baugesuches. Bitte beachten Sie, dass Anfragen, welche direkt dem Ingenieurbüro M. Wiesendanger AG gestellt werden, vom Fragesteller bezahlt werden müssen, ausser es erfolgt zuvor eine Vermittlung durch das Bausekretariat.

Der Bereichsleiter Tiefbau, Raphael Dohner, ist für Sie da in Bezug auf Fragen zu Strassen- und Gewässersanierungen, Entwässerung, Winterdienst, allgemeiner Unterhalt und Kontrollen auf Baustellen. Die vom Bausekretariat erarbeiteten Unterlagen werden der eigenständigen Baukommission vorgelegt. Diese entscheidet über die Erteilung der Baubewilligung. Ausnahmegenehmigungen bedürfen der Zustimmung des gesamten Gemeinderates.

## Bewilligungsverfahren

Auf unserem Online-Schalter ([www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)) finden Sie wichtige Informationen zum Ablauf eines Baugesuchs, zu den nötigen Formularen, der Bau- und Zonenordnung sowie den Zonenplänen.

Das Baurecht ist ein Baupolizeirecht, das heisst, wenn dem Bauvorhaben keine planungs-, bau- und umweltrechtliche Hindernisse entgegen stehen, ist es zu bewilligen. Das Bausekretariat ist somit bemüht, zusammen mit Ihnen eine Lösung zu finden, um Ihre Baupläne realisieren zu können. Bei Unklarheiten über die Baubewilligungspflicht einzelner Bauvorhaben wird Ihnen gerne Auskunft gegeben.

## Baukontrollen

Das Bauvorhaben ist gemäss Baubewilligung auszuführen. Baubeginn, Bauvollendung und die wesentlichen Zwischenstände sind dem Bausekretariat anzuzeigen. Diese Meldungen müssen rechtzeitig erfolgen, so dass eine Überprüfung der Bauarbeiten mit der Baubewilligung möglich ist. Illegales Bauen kann ein Strafverfahren auslösen. Zudem ist mit Rücksicht auf die Bürgerinnen und Bürger, welche sich ordent-



Regula Schmid, Raphael Dohner und Tanja Ferrari v.l.n.r.

lich an das Verfahren halten, mit erhöhten Kosten für nachträgliche Bewilligungs- und Kontrollverfahren zu rechnen.

## Jahr 2011

Das Team des Bausekretariates freut sich auf ein weiteres Jahr mit reger Bautätigkeit. Wir wünschen allen eine gute und unfallfreie Bauzeit.

## Energie NEWS



# 185 Tanklastwagen Heizöl eingespart

Die Gemeinde Russikon betreibt beim Oberstufenschulhaus Wettstein einen Wärmeverbund mit Holzschnitzelheizung. Ein Grossteil der öffentlichen und privaten Gebäude im Zentrum von Russikon wird damit mit Wärme versorgt. Sämtliche Holzschnitzel werden aus den Russiker Wäldern bezogen. Die Schulanlage, das Altersheim, das Gemeindehaus, die Liegenschaften der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und diverse private Liegenschaften und Siedlungen entlang der Kirch- und Berggasse können mit erneuerbarer Energie beheizt werden. Die beiden Öfen haben seit 1995 (resp. 2007) zusammen bereits über 37'000'000 kWh Wärme produziert. Dies entspricht 3,7 Millionen Liter Heizöl. Umgerechnet sind das rund 185 volle Tanklastwagen! Wir starten nun mit dem zweiten Teil der Heizperiode und danken allen unseren Kundinnen und Kunden, die sich für unsere erneuerbare Energie entschieden haben.

Ihr Wärmeverbund Steinbüel

## Gut zu wissen

Ihre Energiekommission

# Wehrmännerentlassung – ein Ehrentag

**Am Donnerstag, 11. November 2010 fand auf dem Flugplatz Dübendorf die Entlassungsfeier der Zürcher Wehrmänner 2010 statt. Auch 36 Männer der Gemeinden Weisslingen, Fehraltorf und Russikon waren dabei.**

Es ist wohl unbestreitbar, dass die Armee in ihrer heutigen Form kaum noch den gleichen Stellenwert hat wie in früheren Zeiten. Zweifelsohne haben sich die Zeiten geändert und ein allfälliger Krieg ist nahezu auszuschliessen. Trotzdem ist der Dienst am Vaterland noch immer eine prägende und wertvolle Erfahrung für junge Männer. So wäre es demnach angebracht, der Wehrmännerentlassung etwas mehr Stellenwert zuzugestehen – ist es doch der letzte



Militärdiensttag eines jeden Armeeingehörigen. Es verwundert jedoch kaum, dass lediglich drei Männer, einer aus Weisslingen und zwei aus Russikon, an der Wehrmännerentlassung das gesamte Programm nicht in Zivilkleidung, sondern bis spätabends in ihrer Uniform bestritten.

Die Wehrmänner werden von den Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten sowie den Sicherheitsvorsteherinnen und Sicherheitsvorstehern der Gemeinden begleitet. Im Anschluss darauf finden in einigen Gemeinden ausgewählte Rahmenprogramme statt. Ein solches Rahmenprogramm bieten die Gemeinden Russikon, Fehraltorf und Weisslingen in Zusammenarbeit an. Am 11. November 2010 wurden in Dübendorf 36 Männer dieser drei Gemeinden entlassen, wovon lediglich acht Männer am Nachmittagsprogramm samt anschließendem Abendessen teilnahmen.

Angesichts der geringen Teilnehmerzahl ist der Aufwand unverhältnismässig gross. Aus diesem Grund haben umliegende Gemeinden das Nachmittagsprogramm bereits abgeschafft. So überlegen auch die Verantwortlichen unserer Gemeinden, nur noch am offiziellen Festakt teilzunehmen und das Nachmittagsprogramm mit anschließendem Abendessen abzuschaffen. Die Entscheidung hängt von der Anzahl Anmeldungen im Jahre 2011 ab.

Die Leidtragenden sind klar diejenigen, die gerne mitkämen. Rückfragen aus Gemeinden, die keine Nachmittagsprogramme anbieten, ergeben, dass doch Einige sehr gerne an solchen Anlässen teilnehmen würden. So richtet sich die Sicherheitsvorsteherin der Gemeinde Russikon, Margrit Berlinger, mit einer Bitte an die Wehrmänner. Sie fordert auf, diesen letzten Militärdiensttag als Ehrentag zu sehen und sich am Rahmenprogramm zu beteiligen. Selbstredend sind auch die Damen, die freiwilligen Militärdienst leisteten und entlassen werden, herzlich an diesem Anlass willkommen.

*Margrit Berlinger, Sicherheitsvorsteherin*

## Energie NEWS



### Aktion Thermobild

Die Energiekommission will die Sanierung von Wohnbauten vermehrt in den Mittelpunkt bringen. Ein gängiges Mittel sind Thermoaufnahmen. Eine Umfrage der Energiekommission im «äxgüsi» zeigte, dass in Russikon ein Interesse an Thermobildern besteht. Der Gemeinderat hat für diese Aktion einen Kredit von 5'000 Franken bewilligt. Pro Standardpaket wird die Thermobild-Aktion mit 150 Franken unterstützt.



Die Aktion wird durch die Vesica GmbH, Mauensee, organisiert und durchgeführt. Diese Unternehmung hat bereits in verschiedenen Energiestädten solche Aktionen erfolgreich durchgeführt. Der Flyer mit den Details und dem Anmeldetalon wurde im Januar 2011 in sämtliche Haushalte verteilt. Anmeldefrist für diese Aktion ist Ende Januar 2011. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

#### Gut zu wissen

Ihre Energiekommission

## Ferenc Raggenbach – neuer Bereichsleiter Sicherheit und Gesundheit

### Grüezi Mitenand



Mein Name ist Ferenc Raggenbach und ich bin seit dem 1. Dezember 2010 Ihr neuer Bereichsleiter Sicherheit und Gesundheit.

Nach meiner Lehre als Spengler-Sanitär-Installateur sammelte ich einige Jahre Berufserfahrung,

bevor ich mich entschloss, die Handelsschule zu besuchen, um mich anschliessend zum Technischen Kaufmann weiterzubilden.

Nach der Polizeischule bei der Kantonspolizei Zürich 1995, war ich bis 2008 der Hauptabteilung der Flug-

hafenpolizei zugeteilt. Dank meiner Erfahrung und meiner Position bei der Polizei wurde ich im Herbst 2008 zum Dienstchef der Gemeindepolizei in Rüti ernannt. Nach 15-jähriger Polizeiarbeit suchte ich eine neue Herausforderung und fand diese in Ihrer Gemeinde.

Meine Freizeit widme ich meiner Frau und unseren beiden Söhnen. Das Motorradfahren ist unsere grosse Leidenschaft aber auch sportliche Aktivitäten wie Motocross, Unihockey und Fitnesstraining kommen nicht zu kurz.

Ich freue mich und bin motiviert meine Erfahrungen und mein «Rüstzeug» bei der Gemeinde Russikon einfließen zu lassen und somit meinen Teil für das Wohlbefinden der Einwohner von Russikon beizutragen.

## Abgestufter Winterdienst

Nachdem das Kantonale Tiefbauamt den Gemeinden nur stark reduziert Streusalz abgeben kann, hat das Bauamt Russikon den Winterdienst umgestellt auf «reduzierten» respektive «abgestuften» Winterdienst.

Mit dem abgestuften Winterdienst, ohne generelle Schwarzräumung, wurden gute Erfahrungen gemacht. Gesalzen werden darum nur Regionalstrassen, Strassen im Netz der öffentlichen Verkehrsmittel oder mit gefährlichen Steigungen sowie ausgesprochene Gefahrenstellen. Die Salzmenge wird zudem um etwa 1/3 reduziert. Diese Massnahmen tragen

dazu bei, dass die vorrätige Salzmenge weniger schnell aufgebraucht wird und helfen zudem, die Belastung unserer Gewässer mit Schadstoffen zu verringern.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können beim abgestuften Winterdienst nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs, Treppen und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Bereichsleiter Tiefbau, Raphael Dohner unter Telefon 043 355 61 03 gerne zur Verfügung.

## Gewinner Jubiläums-Fotorätsel

Die Gewinner des Jubiläums-Fotorätsel vom Dezember sind:

- der **1. Platz** geht an Lukas Looser aus Russikon. Er gewinnt 2 Kinotickets im Wert von Fr. 34.–
- der **2. Platz** geht an Sabine Forderkunz aus Russikon. Sie gewinnt 2 Kinotickets im Wert von Fr. 34.–
- der **3. Platz** geht an Valentina Berisha aus Russikon. Sie gewinnt eine i-Tunes Geschenkkarte im Wert von Fr. 30.–

Herzliche Gratulation!



# Mithilfe gegen Einbrecher



In der Winterzeit nehmen Erfahrungsgemäss die Einbruchszahlen zu. Die früh einsetzende Dämmerung wird von Einbrechern genutzt, um vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen einzubrechen. Bis Ende 2010 eignete sich in Russikon erfreulicherweise nur ein

Einbruchdiebstahl. Die Einbrecher entwenden bei ihren Streifzügen durch Wohnquartiere nicht nur wertvolle Sachen, sondern lassen nebst dem angerichteten Sachschaden meist auch eine Unordnung und eine grosse Verunsicherung zurück. Vor allem der Eingriff in die Privatsphäre hinterlässt oftmals nachhaltige Spuren.

Um solche Dämmerungseinbrüche verhindern zu können, begibt sich die Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon in den Abendstunden der Winterzeit regelmässig auf Fusspatrouillen in die Wohnquartiere. Bei

Sicherheitsmängeln an Wohnobjekten wird dabei auch beratend gewirkt. Gleichzeitig sind wir auf die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung angewiesen. Melden Sie über Notruf 117 ungewöhnliche Feststellungen in Ihrem Wohnquartier.

**Wir danken Ihnen für Hinweise auf:**

- ungewöhnliche Vorkommnisse in Ihrer Nachbarschaft
- unbekannte verdächtige Personen
- auffällig abgestellte Motorfahrzeuge (Marke, Kontrollschild)
- unübliche Lärmvorkommnisse (Fensterklirren etc.)

Wenn Sie Fragen zum Thema Sicherheit haben, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon (Tel. 043 355 77 30) resp. direkt an einen Spezialisten für Verbrechensprävention der Kantonspolizei Zürich (Tel. 044 247 36 45) wenden.

## GerAtrium Pfäffikon



# Erhöhung Dotationskapital Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon ZH

**Urnenabstimmung vom 28. November 2010**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon und Weisslingen haben der Erhöhung des Dotationskapitals für das Pflegezentrum GerAtrium um 4 Millionen Franken auf 14 Millionen Franken mit einem JA-Stimmenanteil von über 78% deutlich zugestimmt.

**In den einzelnen Trägergemeinden sehen die Abstimmungsergebnisse wie folgt aus:**

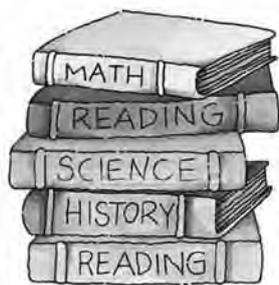
	Nein	Ja	Gesamt	Anteil Ja
Fehraltorf	330	1'590	1'920	82,8 %
Hittnau	535	689	1'224	56,3 %
Pfäffikon	753	2'751	3'504	78,5 %
Russikon	282	1'224	1'506	81,3 %
Weisslingen	162	1'079	1'241	87,0 %
<b>Total</b>	<b>2'062</b>	<b>7'333</b>	<b>9'395</b>	<b>78,1 %</b>

Der Verwaltungsrat ist über das Ergebnis sehr erfreut und dankt allen, die sich für die Vorlage eingesetzt haben. Mit der Erhöhung des Dotationskapitals kann der Betrieb des Pflegezentrums auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt werden. Dies kommt den heutigen und künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums zugute.



# Konzept für den Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)

In Zusammenhang mit dem Schulprogramm und im Auftrag des Ressorts Finanzen und Infrastruktur hat der Informatikverantwortliche der Schule Russikon ein Informatikkonzept (ICT – Information and Communication Technology) erarbeitet. Im Jahre 1990 hatten rund 15% der Haushaltungen einen Computer. Die Zahl stieg auf 77% im Jahre 2006. 2007 hatten 74% der Haushaltungen Internetanschluss. Eine spontane Umfrage an der Schule Russikon zeigte, dass heute fast in allen Familien ein oder mehrere Computer mit Internetzugang stehen und die meisten SchülerInnen diesen auch benützen dürfen. Entsprechend ihrem Stellenwert in der Gesellschaft haben Medien und Informatik-/Kommunikationstechnologien auch an der Volksschule in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Vermittlung von Informatik und Medienkompetenz ist und bleibt eine wichtige Aufgabe der Schule. Im Medien- und ICT-



Konzept der Volksschule ist eine grössere Verbindlichkeit vorgesehen um die Lernziele des Lehrplans zu erreichen. Die Basisanforderungen, die die SchülerInnen in den einzelnen Stufen erreichen müssen, sollen in

Form von Minimalstandards beschrieben werden. Im Lehrplan des Kantons Zürich sind Informations-/Kommunikationstechnologien und Medienbildung als fächerübergreifende Unterrichtsgegenstände vorgesehen. Ziel des Konzepts der Schule Russikon ist die vertiefte ICT und neuen Medien in den schulischen Alltag einzubinden. Der Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien soll neben Lesen, Schreiben und Rechnen als vierte Kulturtechnik eingeübt und massvoll im Unterricht integriert werden. Es soll den Unterricht als selbstverständliches Werkzeug bereichern, aber nicht bestimmen. Das Konzept baut auf den Grundlagen auf, die in der Primarstufe mit dem Projekt 21 und in der Sekundarstufe mit der Einführung der Schulinformatik gelegt worden sind. Das Konzept regelt den Einsatz von ICT im Unterricht. Es stützt sich auf die Grundlagen des Lehrplans, unter Berücksichtigung von pädagogischen und didaktischen Aspekten. Im Weiteren werden die Stufenziele resp. Standards definiert. Zudem ist vorgesehen, dass die SchülerInnen ihre Kompetenzen und Standards in einem ICT-Pass dokumentieren. Die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen und der Informatikverantwortlichen

wird geregelt. Die Weiterbildung der Lehrpersonen erfolgt in den zwei Teilbereichen persönliche Kompetenz um die ICT-Mittel zu nutzen, sowie Integrationskompetenz zum Einsatz von ICT-Mittel im Unterricht. Für die Weiterbildung sind Anlässe wie Workshop, Stufen-Austausch, Kurzinput, ICT-Weiterbildungstage und Computer-Sprechstunden vorgesehen.

Der technische und pädagogische Support, die Website der Schule Russikon und die zeitlichen Ressourcen sind ebenfalls Bestandteile des Konzepts.

Im Bereich der ICT-Infrastruktur werden die Anzahl Computer und Peripheriegeräte pro Klassen-, Handarbeits-, Therapiezimmer geregelt, u.a. sieht das Konzept vor, dass in den vorgenannten Räumlichkeiten ein Desktop-Gerät als Fixstationen steht. Dazu können die Lehrpersonen aus einem Pool, je nach Bedarf, die Anzahl der benötigten Gerät beziehen. Pro Klasse (Primarstufe) stehen als Poolgeräte in den verschiedenen Schulhäusern 3 bis 4 Laptops und an der Sekundarstufe 6 Laptops zur Verfügung. Im Informatikraum an der Sekundarstufe sind 20 fixe Arbeitsstationen installiert. Die Ausrüstung der Lehrerzimmer und die Zuteilung für die Lehrergeräte sind ebenfalls festgeschrieben.

Die jährlich wiederkehrenden Kosten für den Unterhalt, den Support, die Gebühren und Lizenzen sowie die Lernsoftware sind festgehalten. Ebenfalls liegt ein Erneuerungsplan des Geräteparks vor. In den Jahren 2011 und 2012 sollen die Geräte, die zum Teil über 8 Jahre alt sind, erneuert werden. Die Schulbehörde ist der Ansicht, dass mit dem vorliegenden ICT-Konzept die Grundlagen für einen zukunftsgerichteten Unterricht, die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen und eine moderne Infrastruktur geschaffen worden sind. Aus den erwähnten Gründen wurde das Konzept bestätigt.

## Abnahme der revidierten Geschäftsordnung

Die vorliegende Geschäftsordnung der Schule Russikon, gültig seit Einführung der Schulleitung an unserer Schule, wurde laufend durch alle beteiligten Gremien überprüft, Anpassungen, Änderungsvorschläge und Lücken wurden in der Schulverwaltung gemeldet und gesammelt. Nach einer Überarbeitung durch die Arbeitsgruppe Reorganisation, welcher Lehrkräfte, Schulbehördenmitglieder, Schulleitung und die Schulverwaltung angehören, und nach einer Besprechung in der Behörde und der Lehrerschaft konnten die eingeflossenen Änderungsvorschläge



## Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen.  
[www.raiffeisen.ch/anlegen](http://www.raiffeisen.ch/anlegen)

### Raiffeisenbank Zürcher Oberland

8610 Uster Tel. 044 905 29 50  
 8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46  
 8625 Gossau Tel. 044 936 60 80  
 8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

**RAIFFEISEN**

## Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH  
 8604 Volketswil  
 079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken  
 Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten



## xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis  
 Lymphtherapien  
 ESB/APM nach Radloff  
 Werner Zehnder  
 Seestrasse 44  
 8330 Pfäffikon ZH  
 Telefon 043 288 84 07  
[www.xsund-zwaeg.ch](http://www.xsund-zwaeg.ch)

### EVP Russikon

Kantons- und Regierungsratswahlen  
 Info-Stand am **Samstag, 5. März 2011, 10 bis 12 Uhr**  
 vor der Gemeindebibliothek Russikon



Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Kantons- und Regierungsratswahlen vom 3.4.2011 sind am Info-Stand die folgenden Kandidaten der EVP des Bezirkes Pfäffikon anwesend:

- **Walter Schoch, Bauma (amtierender EVP-Kantonsrat)**
- **Marei Liechti, Russikon**

Die Evangelische Volkspartei Russikon freut sich auf angeregte Diskussionen mit der Russiker Bevölkerung.

Zudem erwartet Sie ein spannender Wettbewerb mit tollen Preisen und einer süßen Überraschung.

Für den Vorstand, Ernst Maurer, Präsident

### PAUL MÜLLER GEBÄUDEREINIGUNGS AG

[www.mpg.ch](http://www.mpg.ch)  
**Oberland/Ostschweiz:**  
 Im Rank 7, 8332 Russikon  
 Tel. 044 322 27 12  
 Fax 044 322 27 17  
 Zürich 044 492 74 80



**10% Winterrabatt auf Einzelaufträge von Oktober 2010 bis Februar 2011 – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen...**

**Schwimmschule Züri-Oberland**  
 Die Schwimmschule in Ihrer Region!

**NEU!** Schwimmkurse in den Sportferien

Infos & Anmeldung: Schwimmschule Züri-Oberland  
 Grit & Theo Niederberger, Tösstalstrasse 275, 8497 Fischenthal  
 Tel: 055 214 41 08, [www.schwimmschule-zo.ch](http://www.schwimmschule-zo.ch)

## äxgiäsi

### Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
März	10. Februar	24.02.2011
April	17. März	31.03.2011



und Anpassungen angebracht werden. Die Schulbehörde hat die Geschäftsordnung in der vorliegenden Form am 2. Dezember 2010 genehmigt. Diese wird nach wie vor laufend überprüft.

**Weiter hat die Schulbehörde:**

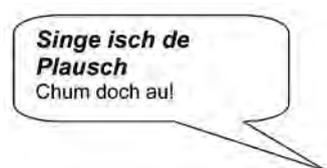
- die Jahresziele der Ressorts der Schulbehörde Russikon für das Schuljahr 2010/2011 festgelegt
- Ein neues Weiterbildungsreglement für das pädagogische Personal der Schule erstellt und abgenommen

- über Grundsätzliches in Bezug auf die Durchführung von Klassenlagern diskutiert
- über eine Teilnahme an der Vernehmlassung zur Totalrevision des Zürcher Gemeindegesetzes gesprochen

**Musikschule Zürcher Oberland**



# Anmelden in den Kinderchor



JUHUI: Der Kinderchor wird unter der Leitung von Matthias Ebner weitergeführt. Alle Primarschüler ab der 1. Klasse aus Russikon und Umgebung sind willkommen zum gemeinsamen Singen.

**Und:**

- Singen verbindet, regt die Sinne an und führt zu einem Gemeinschaftsgefühl.
- Singen ist ein gesunder Ausgleich zum kopflastigen Schulunterricht.
- Singen ist Ausdruck von Lebensfreude
- Singen ist konzentriertes und intensives Arbeiten mit Stimme und Körper in aufgestellter und froher Atmosphäre.

Die Kinder werden ein breites Repertoire vom «Lumpenlied» in Mundart über Lieder aus aller Welt bis hin zum Rap kennen lernen. Sie sind bereit, dafür den Unterricht regelmässig zu besuchen und an einem ausgewogenen und gepflegten Chorklang zu arbeiten.

Neben der stimmlichen Arbeit werden auch Atemtechnik und Bewegungselemente in die Proben einfließen. Zu einem späteren Zeitpunkt können kleinere Projekte wie Singspiele oder Musicals einstudiert werden.

**Wann**

Jeden Donnerstag von 16.30–17.15 Uhr  
Beginn 3. März 2011

**Wo**

Singsaal des Primar-Schulhauses Sunneberg 2

**Chorleiter**

**Matthias Ebner**, Sänger in verschiedenen professionellen Chören und Ensembles, u.a. dem Schweizer Kammerchor; Solist im Bereich Lied und Oratorium sowie Oper und Operette; Querflöten- und Gesangslehrer an der Musikschule Zürcher Oberland.

**Telefon:** 078 635 13 83

**Kosten:** Fr. 60.– pro Semester

Für Fragen rund um den Kinderchor und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Margrit Schönbächler, Ortschaftsulleiterin von Russikon, Telefon 044 995 69 26.

## Anmeldung Kinderchor

mit untenstehendem Talon bitte bis 5. Februar 2011 an Margrit Schönbächler, Berghalde 6, 8332 Russikon

**Eltern:**

**Schülerin/Schüler:**

Name: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Geb.-datum: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Schulhaus: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_ LehrerIn: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_ Gruppe: \_\_\_\_\_

Mein Kind könnte bereits um 15.40 Uhr kommen

ja  nein

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Aktuell im Februar

### Kino-Filme auf DVD

- **Biss zum Abendrot – Eclipse** (Fantasy)
- **Die Säulen der Erde** (Historisches, Thriller)
- **Duell der Magier** (Fantasy, Magie)
- **Easy Virtue = Eine Hochzeit auf Englisch**
- **Inception** (Krimi, Action, Science Fiction)
- **Jungs bleiben Jungs** (Komödie)
- **Maman ist kurz beim Friseur** (Drama)
- **Mit dir an meiner Seite** (Unterhaltung, Liebe)
- **Nothing Personal** (Drama, Liebe)
- **Same Same but Different** (Drama, Liebe)
- **Space Tourists** (Dokumentarfilm)
- **The Privat Lives of Pippa Lee** (Unterhaltung)
- **Vincent will meer** (Roadmovie, Komödie)
- **Welcome** (Drama, Migration)
- **Young Victoria** (Gesellschaft, Historisches)
- **Das Geheimnis der Mondprinzessin** (Fantasy)
- **Hanni & Nanni** (Jugendfilm)
- **Fantasia 2000** (Trickfilm)



- **Du sollst keine anderen Götter neben dir haben** – spiritueller Atheismus statt Erleuchtungsstress
- **Elektrosmog im Kinderzimmer** – ein Ratgeber für Eltern
- **Energetische Raumgestaltung** – ein praktisches Handbuch zum spirituellen Planen, Bauen und Leben
- **Hunde der Welt** – die schönsten Reportagen von Lappland bis Südafrika
- **Musikinstrumente und wie man sie spielt** – ein Führer durch das Orchester (mit CD)
- **Oma Hilde, Sokrates und der Dalai Lama** – was wir von weisen Menschen lernen können
- **So funktioniert dein Superhirn** – schlauer werden mit Tests, Tricks und Logikrätseln
- **Vom Sinn schlechter Laune** – warum es gut tut, sich schlecht zu fühlen
- **Warum Mathematik glücklich macht** – 151 verblüffende Geschichten

### Romane Erwachsene

- Adler-Olsen, Jussi: **Erbarmen** (Thriller)
- Adler-Olsen, Jussi: **Schändung** (Thriller)
- Clark, Mary Higgins: **Flieh in die dunkle Nacht**
- Dorn, Wulf: **Kalte Stille** (Thriller)
- Fiorato, Marina: **Das Geheimnis des Frühlings**
- Follett, Ken: **Sturz der Titanen** (Historisches)
- Gerritsen, Tess: **Totengrund** (Krimi)
- Gerstenberger, Stefanie: **Magdalenas Garten**
- Haig, Matt: **Die Radleys** (Humor, Familie, Vampir)
- Irving, John: **Letzte Nacht in Twisted River**
- Katzenbach, John: **Der Professor** (Psychothriller)
- Köhlmeier, Michael: **Madalyn** (Liebe)
- Levy, Marc: **Am ersten Tag** (Liebe)
- Lupton, Rosamund: **Liebste Tess** (Krimi)
- Moebius, Jill A.: **Der Gesang des Windes**
- Richle, Urs: **Das taube Herz** (Historisches)
- Ridpath, Michael: **Fluch** (Thriller)
- Schwager, Susanna: **Ida** (CH-Autorin, Familie)
- Smith, Tom Rob: **Kolyma** (Thriller, Sibirien)
- Steiner, Wilfried: **Bacons Finsternis** (Künstler, Krimi)
- Suter, Martin: **Allmen und die Libellen** (CH-Autor)
- Walters, Minette: **Der Schatten des Chamäleons**
- Wottreng, Willi: **Zigeunerhäuptling** (Biografisches)



### Sachbücher Erwachsene

- **Comicfiguren zeichnen** – Step by Step
- **Die grosse Make-up-Schule** – Profitechniken und Looks für jeden Typ
- **Duden** – Der Vornamenfinder



### Alle Neuheiten auf einen Blick...

[www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) – Katalog anklicken.

Per 1. Mai 2011 gesucht:

### Bibliotheks- mitarbeiterIn



#### Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten (Teilzeit, ca. 20%)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen zentralen Arbeitsort

#### Ihr Anforderungsprofil:

- Freude am Umgang mit Menschen und Medien
- gute PC- und Internetkenntnisse und ein breites Allgemeinwissen
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, flexibel und belastbar
- Bereitschaft zu Abend-, Samstag- und Ferientdiensten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit der Bibliotheksleiterin Sabine Högger. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bibliothek Russikon, Madetswilerstrasse 2  
8332 Russikon, Telefon 044 954 04 61  
[bibliothek.russikon@sunrise.ch](mailto:bibliothek.russikon@sunrise.ch)

# Positiver Jahresrückblick der Bibliothek

**2010 war ein erfolgreiches Bibliotheksjahr mit einigen Höhepunkten**



Insgesamt **9'579 Medien umfasste der Bestand** der Bibliothek Ende Dezember 2010. Dabei handelte es sich um 6'629 Printmedien (Bücher und Zeitschriften) und 2'955 Nonbooks (Hörbücher, Tonkassetten, Musik-CDs, DVDs, CD-ROMs und Spiele). Besonders oft wurden Spiele, Bilderbücher, Tonkassetten und Hörbücher für Kinder ausgeliehen. Dies ist den vielen Familien mit Kleinkindern zu verdanken, die unsere Bibliothek rege nutzen. Es wurden im Vergleich zum Vorjahr **6,7% mehr Ausleihen** getätigt. Im Durchschnitt wurde **jedes Medium 5,6x umgesetzt**. Rückläufig sind die Ausleihzahlen bei den CD-ROM-Spielen, den Musik-CDs und den DVDs. Hier ist das Internet zur Konkurrenz geworden. Setzt man die Jahresausleihe ins Verhältnis zur Einwohnerzahl, dann hat im Jahr 2010 **jeder Russiker 12,8 Medien ausgeliehen**.

Die Bibliothek Russikon verfügt über eine treue Stammleserschaft. Von den **1336 eingeschriebenen Mitgliedern** waren 59,4% aktive Benutzer, d.h. 793 Personen entliehen im Jahr 2010 mindestens ein Medium. Dazu kamen 25 Schulklassen, die insgesamt 98x die Bibliothek besuchten und/oder Medienkisten zu bestimmten Themen ausliehen. Kräftig gestiegen sind die Neuanmeldungen. **171 Personen** haben sich im vergangenen Jahr erstmalig in der Bibliothek angemeldet (Vorjahr: 126).

## Veranstaltungen



Das Veranstaltungsangebot war auch im vergangenen Jahr sehr vielfältig. Ein besonderer Höhepunkt war sicher der Vortrag von Markus Studer, dem ehemaligen Herzchirurgen, der vor grossem Publikum aus seinem interessanten Leben als Fernfahrer erzählte.

Aber auch die weiteren attraktiven Veranstaltungen, wie «Russikon vor 150 Jahren» mit Fritz Hauswirth, dem Verfasser der Russiker Chronik und dem exquisiten Apérobuffet des Frauenverein Russikon, die

Wanderausstellung «Wir. Mittendrin – Frauenarbeit im Wandel der Zeit», der «Tag der offenen Tür» am Sonntag, 16. Mai, der Neuzuzügeranlass, der Medienstand am Herbstmarkt an der Berggasse, der «Bücher-Bring-und-Holttag», der Themenabend «Pubertät», organisiert vom Elternteam Russikon, die 12 Spielabende für Erwachsene und der Adventsanlass mit dem Kamishibaitheater lockten viele Besucher in die Bibliothek.



Dank der kantonalen Bibliothekskampagne erhielten alle erwachsenen Bibliotheksbenutzer eine praktische Bibliothekstasche geschenkt und die Unterstufenkinder konnten sich ein kleineres Exemplar im Rahmen der «Lesefisch-Aktion» erlesen. Die Oberstufenschüler erhielten Besuch von Claude Jaermann und Felix Schaad, den Autoren der Comicfigur «EVA». Ausserdem wurden die Zeichnungen des Malwettbewerbes für den Russiker Aktionstag «Räder still» in den Bibliotheksräumlichkeiten ausgestellt und es zierten 200, für einen guten Zweck gestrickte Wollmützen, die Bibliothek.

Das Bibliotheksteam bedankt sich ganz herzlich bei seinen treuen kleinen und grossen Kunden für ihr Vertrauen. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde und die Schule für ihre finanzielle Unterstützung. Wir danken auch allen Sponsoren, insbesondere dem Frauenverein Russikon und dem Familientreffpunkt Russikon, für ihre Spenden.

## Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

**Dienstag, 22. Februar 2010, um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Spielbegeisterte Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Anmeldung erwünscht unter Tel. 044 954 04 61 oder [bibliothek.russikon@sunrise.ch](mailto:bibliothek.russikon@sunrise.ch)



## Veranstaltungskalender

### Gottesdienste

#### 30. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. S. Becker, Kinderhüte

#### 6. Februar

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. S. Becker  
Chilekafi, Kinderhüte

#### 13. Februar

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. E. Kolb

#### 20. Februar

09.30 Uhr: Gottesdienst, Vertreter

#### Sonntag, 27. Februar

19.30 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. E. Kolb

### Jugendgottesdienste

Mittwoch, 9. Februar 18.00 Uhr

### Für unsere Senioren

#### Besinnung im Altersheim

9. Februar, 09.30 Uhr in der Cafeteria

#### Altersstube

10. Februar, 14.00 Uhr in der Krone

#### Mittagessen für Senioren

2. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

### Weitere Angebote

#### Tanz als Gebet

6. Februar, 20.00 Uhr in der Kirche

#### Momente der Stille

8. und 22. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

#### In den Abend hineingehen

7. Februar, 18.00 Uhr Besammlung im KGH

#### Bibelseminar

8. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

### Für unsere Jungen

#### Memory

27. Januar, 3. und 10. Februar, 12.00 Uhr im  
Kirchgemeindehaus

#### Singe und schtuene

27. Januar und 10. Februar, 16.15 Uhr im  
Kirchgemeindehaus

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Russikon  
und Katholische Pfarrei Pfäffikon

Das **Familien-Wochenende 2011** findet von Freitag-  
Abend bis und mit Sonntag, **2./3./4. September**  
zum Thema «pilgern» in der Jugendherberge Jona-  
Rapperswil statt.

**Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2011**

#### Kontakt:

Yvonne Mink, Neuwiesenstr. 2, 8332 Russikon, Tel.  
044 955 08 74 oder [yvonne.mink@bluewin.ch](mailto:yvonne.mink@bluewin.ch)

## Februarstubeten

**Donnerstag, 10. Feb., 14.00 Uhr in der «Krone»**

11'033 Kilometer, 220 Tage. 17 Reifenplatten, 5  
ersetzte Schläuche, 1 Felgenbruch. Täglicher Was-  
serverbrauch: 6 Liter. Essen: Hauptsächlich Reis,  
Pasta, Polenta, Gemüse, mit dem Benzinkocher  
zubereitet...

### Eine wahrhaftig grosse Reise



Peter Waffenschmidt erzählt uns von der langen,  
erlebnisreichen Reise von Russikon nach Kashgar  
in China, die er vor einem Jahr mit seinem Kolle-  
gen Simon Eichholzer aus Winterthur unter die  
Räder genommen hat. Wir freuen uns auf einen  
bunten Bilderbericht aus dem Orient!

Unsere Bibliothekarin ist auch dabei, ab 13.30 Uhr.  
Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Auto-  
dienst benutzen wollen.

### Russiker Fastenwoche:



**6. bis 12. März 2011**

**Treffen: jeweils 19.00 Uhr,  
(am Samstag 18 Uhr)**



## Benignus Fest

Sonntag, 6. Februar 2011

Festgottesdienst und  
Einweihung um 9:45 Uhr

anschliessend Apéro

### «zä zmi»

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag» am Freitag, 4. Februar 2011, 12.15 Uhr



Kosten Fr. 10.–/Kinder Fr. 5.–. Danke für Ihre Anmeldung bis Mittwoch ans Sekretariat Tel. 043 288 70 70, sekretariat@benignus.ch. (neu wieder im Saal des kath. Pfarreizentrums Pfäffikon).

### Familien-Wochenende 2011

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Russikon und Katholische Pfarrei Pfäffikon laden ein zum Familien-Wochenende 2011, von Freitag-Abend bis und mit Sonntag, 2./3./4. September 2011 zum Thema «pilgern» in der Jugendherberge Jona-Rapperswil.

Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2011. Auskunft und Anmeldung erfolgen über folgenden Kontakt: Yvonne Mink, Neuwiesenstr. 2, 8332 Russikon, Tel. 044 955 08 74 oder yvonne.mink@bluewin.ch.

### Ateliertagesdienst

Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 30. Januar 2010, 9.45 Uhr.

Wir gestalten Ateliers zu Wort der Bibel, Gesang, Chlichinderfiir, Sunntigsfiir, Mittel- und Oberstufen

L. Widmann und Team

### Taufgespräch und Tauffeiern 2011

Die Eltern unserer Täuflinge laden wir zu einem Gespräch ein. Es wird dabei der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Taufe für die Eltern hat. Ebenso werden die Tauffeier und allfällige Möglichkeiten

der Mitgestaltung besprochen. Vorbereitungsabende werden jeweils individuell abgemacht.

### Die nächsten Taufdaten sind:

- Sonntag, 20. Februar 2011, 10.45 Uhr
- Sonntag, 6. März 2011, 10.45 Uhr
- Sonntag, 10. April 2011, 10.45 Uhr
- Sonntag, 1. Mai 2011, 10.45 Uhr
- Sonntag, 19. Juni 2011, 10.45 Uhr
- Sonntag, 10. Juli 2011, 10.45 Uhr
- Sonntag, 14. August 2011, 10.45 Uhr



Wir freuen uns, dass wir ab Januar 2011 unsere Tauf-feiern wieder anschliessend an den Gemeindegottesdienst in der Kath. Kirche in Pfäffikon (Kapelle) durchführen können.

### Film im Kino Rex, Pfäffikon

«Des Hommes et des Dieux», franz. gesprochen mit deutschen Untertiteln, ab 14 Jahren.

Dienstag, 8. März 2011, 20:15 Uhr

Ein Kloster in den maghrebinischen Bergen, acht französische Mönche, blühende Gärten und Menschen die in allen Lebenslagen Hilfe von den Mönchen erhalten. Der Film beschreibt das Leben zwischen Einklang, Harmonie, Zweifel und Kampf. Noch nie hat ein Film den Sinn des klösterlichen Lebens besser manifestiert.

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Gottesdienst in Russikon:

### Gottesdienst (Wortgottesfeier)

mit P. Machill

Samstag, 26. Februar, 18:00 Uhr,  
ref. Kirche Russikon

### Weitere Veranstaltungen

- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| 29.01. | 09:00 | Erlebnishalbtage für unsere<br>Erstkommunikanten |
| 30.01. | 09:30 | Atelier-Gottesdienst                             |
| 05.02. | 18:00 | Familien-Gottesdienst (HGU 2)                    |
| 06.02. | 09:45 | Benignus Festgottesdienst                        |
| 09.03. | 19:00 | Gottesdienst zum Aschermittwoch                  |

**Montag, 31.1.2011, 20.00 Uhr**

**Literatur in Pfäffikon – erinnern**

Eleonore Frey, Autorin, Zürich. Aus: Aus der Luft gegriffen. Ein Roman.

«Aus der Luft gegriffen» ist Eleonore Freys zehntes Buch bei Droschl und gleichzeitig ihr heiterstes. Helen Schnee, die Heldin der Geschichte, fällt aus heiterem Himmel auf den Schreibtisch der Autorin. Dadurch entspinnt sich ein besonders enges Verhältnis zwischen den beiden.



**Samstag, 5.2.2011, 20.15 Uhr**

In Zusammenarbeit mit KulturSpaß Pfäffikon

**Lisa Berg – David Ruosch & Band  
«Schaumschläger Grand Prix»**

David Ruosch gilt europaweit als Koryphäe für Blues, Swing und Boogie-Woogie. Er begleitet Lisa seit über 10 Jahre und brilliert auch mit virtuoson Soloeinlagen. Lisa Berg erinnert mit ihrem Humor und ihrer sexy Altstimme an Edith Piaf. Ihre selbstgeschriebenen Chansons sind hinreissend.



**Sonntag, 6.2.2011, 11.00 Uhr**

Wanderbühne Doktor Eisenbarth

**Dödö und der Zauberwald**

Ein liebevolles Theater, in Körpersprache, für die ganz Kleinen.

Die Waldschrate Lolo und Mimi wohnen im Zauberwald in einem alten Baumstrunk. Zusammen mit den Kindern suchen sie das lustige Würmchen Dödö. Dödö wohnt auch im Baumstrunk und liebt das Versteckspiel. In diesem Theater gibt es keine Stühle. Die Kinder sitzen am Boden. Sie spielen mit oder tanzen mit Lolo und Mimi um den Zauberbaum.



**Samstag, 19.2.2011, 20.15 Uhr**

**Schertenlaib & Jegerlehner – Päch**

Witzige, poetische, berndeutsche Weltlieder.

Berndeutsche Weltlieder, der Aare entlang Richtung Romanshorn: wehmütig, oft verzweifelt, mit einer offenen Hintertür in die sternenklare, jedoch kalte Nacht. Liebeslieder und Gedichte auf Bestellung, persönliche Reiseerlebnisse und Stellungnahmen. Schertenlaib & Jegerlehner waren schon immer gängige Namen in der Gegend. Hornusser und Pontoniere heissen so. Namen für Männer eben.



Schertenlaib und Jegerlehner sind auf ihre Art einzigartig beziehungsweise zwei-artig. Die beiden sind zudem musikalisch, poetisch, witzig, packend, bescheiden, bisweilen auch einsam zu zweit – eben Klasse!

Schertenlaib und Jegerlehner sind auf ihre Art einzigartig beziehungsweise zwei-artig. Die beiden sind zudem musikalisch, poetisch, witzig, packend, bescheiden, bisweilen auch einsam zu zweit – eben Klasse!

**Immer Dienstag und Mittwoch Kino vom Feinsten im Rex. Aktuelles Programm unter: [www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)**

**Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:**

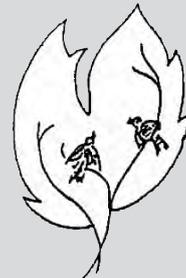
[www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch) oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon Telefon 044 951 25 02

## Singe und schtuune

am Dunschtig, 27. Jan. und am 10. Februar 2011 im Chilegmeindhuus vo 16.15 bis 17 Uhr

### Schnee und Ys, Schnee und Ys, alles glitzeret silberwys

Mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte feiern wir den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied «Dä Tag isch din Tag» und den Abend begrüßen wir mit «S'isch jetz wieder Abig worde» aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied», dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie «D'Flöckli tanzed juppelihee» und «Jetz näm ed d'Schlitte füre». Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: «De Peter schafft mit eim Hammer» und «So zeed öi Füessli».



Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder.

Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder senden ein Mail an [wysswilhof@bluewin.ch](mailto:wysswilhof@bluewin.ch).

## Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

### Jassnachmittage im Februar:

Donnerstag, 3. Feb., 14.00 Uhr, Rest. Metzg

Donnerstag, 17. Feb., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone

### Lottonachmittag

Donnerstag, 24. Feb., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone

### Generalversammlung

Freitag, 4. März, 14.00 Uhr, Landgasthof Krone





## Auf zur Käuzchenpirsch...

Für die Natur ist der Jahresbeginn im Allgemeinen noch kein Neuanfang. Sie verharrt noch in tiefem Winterschlaf. Pflanzen und Tiere leben auf Sparflamme. Vögel, die hier keine geeignete Nahrung mehr finden, fliegen in wärmere Gefilde, um dort zu überwintern.

Aber es gibt auch einige, die in der kalte Jahreszeit bei uns ausharren und sich den Gegebenheiten angepasst haben. Dazu gehört auch der Waldkauz. Er wird in diesen Wochen im Gegensatz zu anderen Lebewesen erst richtig aktiv. Im Januar und Februar ist Paarungszeit und sein Balzruf ist dann besonders gut zu hören. Das langgezogene, heulende «Hu-uuu-ju-uuu» ist wohl der bekannteste Eulenzruf und ist oft von der Abenddämmerung bis in die Nacht zu hören.

Wussten Sie, dass sich der Waldkauz vorwiegend von Mäusen ernährt, aber auch von Vögeln, Amphibien oder auch mal von Jungkaninchen? Für die Jungaufzucht werden auch regelmässig Regenwürmer verfüttert. Oder wussten Sie, dass die jungen Käuze mit der «Kamintechnik», das heisst mit Einsatz von Krallen und Schnabel, in der Nisthöhle zum Flugloch hochklettern können? Die ca. 40 cm grossen nachtaktiven Eulen bevorzugen für ihr Brutgeschäft alte Bäume mit natürlichen Nisthöhlen. Fehlen diese, nehmen sie auch gerne künstliche Nisthilfen an.



Foto: Daniel Studler

Schüler der Klasse von Arnold Zürcher in der Buechweid haben letzten Sommer sechs komfortable Waldkauzkästen gezimmert, die zum Teil schon bezugsbereit an Bäumen montiert worden sind. Ein ganz herzliches Dankeschön an die fleissigen Handwerker, aber auch an die zwei Mitarbeiter der Buechweid, die beim Aufhängen geholfen haben sowie an die Schreinerei Johann Bösch, die einen Teil des Materials gestiftet hat!

### Möchten Sie mehr über den Waldkauz erfahren?

Dann kommen Sie mit uns auf «Käuzchenpirsch»! Wir möchten für einmal ohne Licht, dafür mit Eulenaugen und -ohren, durch den Wald pirschen und horchen, ob wir seinen Ruf hören. Horchen wir einmal voll Neugierde in deren für uns dunklen Lebensraum. Die Taschenlampe brauchen wir höchstens für den Heimweg.

### Treffpunkt:

Freitag, 4. Februar 2001, 19.00 Uhr vor dem Gemeindehaus für kleine und grosse Eulenzforscher

### Dauer:

ca. 2 Std., Ausklang am Feuer

### Infos:

Ester Bachmann

Telefon 044 954 28 37

E-Mail: ester.bachmann@hispeed.ch

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei Sturm wird die Pirsch jedoch nicht durch den Wald geführt (Tel. ab 18.00 Uhr: 079 758 68 40)



## Geheimnisvolles Saudi-Arabien



*Dr. iur. Erich Wettstein, wohnhaft im Glarnerland, ist Bürger von Rusikon und pflegt einen intensiven Kontakt zu seinem Heimatort. Neben den Beziehungen zu Behörden und Verwaltung nimmt er mit seiner Ehefrau regelmässig am Neujahrs-Äpéro teil. Als auswärtiger «äxgüsi»-Leser verfolgt er aktiv die Geschehnisse in unserer Gemeinde. Lesen Sie seinen Reisebericht über das geheimnisvolle Saudi-Arabien.*

Es ist Sylvesterabend. Wir sitzen im eleganten Speisesaal des Hotels Palace in Al Baha, einem Höhenkurort in der Gebirgslandschaft im westen Saudi-Arabiens auf 2200 Meter Höhe. Wer sind wir? 22 Teilnehmer einer Studienreise des deutschen Reisebüros Studiosus, eine bunt zusammen gewürfelte Gesellschaft aus Europa, mit einem Islamwissenschaftler als Reiseleiter und seinem einheimischen Begleiter.

Das Wetter ist hier strahlend schön, aber zu kühl für die Stammgäste aus den Millionenstädten Riad und Dschidda, die im Sommer von der glühenden Hitze von bis zu 55 und 60 Grad in die Berge flüchten. Wir befinden uns hier in einer andern Welt, der Welt des Islam im Königreich der Wahabiten. Dies wurde uns schon bei der Einreise bewusst mit dem Vermerk auf dem Einreiseformular: «Auf dem Besitz von Drogen steht die Todesstrafe.» Der Landessitte entsprechend wurden unsere Frauen bei der Einreise von Kopf bis Fuss in Schwarz eingekleidet. Es handelte sich dabei jedoch nicht um die bei uns verpönte Burka, die das Gesicht mit Ausnahme der Augen verhüllt, sondern um den Tschador ohne Gesichtsschleier, der heute von der Mehrheit der einheimischen Frauen getragen wird. Für uns Männer bestehen keine Kleidervorschriften. Kurze Hosen werden jedoch von den Saudis als lächerlich empfunden.

Das neue Jahr wird hier nicht am 1. Januar, sondern im August gefeiert. So begehen wir den Anbruch des neuen Jahres ganz allein beim Genuss von Datteln und dem landesüblichen «Champagner», eine wohl schmeckende Mischung von Tee und Fruchtsäften. Das Alkoholverbot wird hier nach dem Gebot des Korans strikte befolgt. Am Neujahrstag brachen wir in der Morgenfrühe auf zur Fahrt durch die unwirtliche Gebirgslandschaft hinab ans Meer nach Dschidda. Von dort durch die menschenleere Wüstenlandschaft mit ihren spärlichen Oasen mit einfachen Lehmhäuser inmitten von Dattelpalmenhainen. Nur ab und zu begegnet uns auf den einsamen Asphaltstrassen ein Auto mit einem Einheimischen im schneeweissen traditionellen Gewand am Steuer

und seiner in Schwarz gehüllten Frau mit ihren Kindern im Fond des Wagens. Frauen dürfen hier kein Auto lenken, angeblich wegen des Gesichtsschleiers, den jedoch nur 25% der holden Weiblichkeit tragen. 3000 Kilometer weit fahren wir durch den Wüstenstaat unter Polizeischutz nach Al Ula, dem Petra Saudi-Arabiens, der südlichen Hauptstadt des vor der Römerzeit blühenden Nabatäerreiches. In die Felsen gehauene Grabmäler und Tempel zeugen davon, dass die Wüste schon vor unserer Zeitrechnung besiedelt war.

Nomaden mit ihren Zelten und Kamelherden begegnet man heute in der Wüste nicht mehr. Die ehemaligen Nomaden sind sesshaft geworden in den rasch wachsenden Grossstädten. In den Oasen hat sich das Leben der Bewohner kaum verändert. Wir waren Gäste eines Oasenscheichs und wurden von ihm gastfreundlich mit Tee und Früchten bewirtet. Stolz erklärte er, er besitze 25 Kinder und 4 Frauen. Der Landessitte gemäss blieben die Frauen in ihren Gemächern. Wir stellten uns die Frage, nach der Zukunft all dieser Kinder, Saudi-Arabiens Bevölkerung nimmt rasch zu. Von den 25 Millionen Bewohnern sind 6 Millionen Gastarbeiter. 60% der Bevölkerung sind weniger als 20 Jahre alt.

Saudi-Arabien lebt vom Erdöl mit 25% Erdölreserven der Welt. Strassennetz, Gesundheitswesen und Bildungsstätten sind ausgezeichnet und unentgeltlich. Die steigende Arbeitslosigkeit wird jedoch zu einem immer grösseren Problem in der absoluten Monarchie unter König Abdullah. Der König regiert mit einem Konsultativrat ohne Parlament. Gefahr droht Saudi-Arabien von den Terroristen im mausarmen, überfüllten Nachbarland Jemen, weshalb wir nur mit Polizeischutz reisen konnten.

Saudi-Arabien ist ein weithin unbekanntes, faszinierendes Land abseits der Touristenströme, eine Welt voller Geheimnisse mit gastfreundlichen liebenswürdigen Menschen, die getreu der Lehre des Korans mit ihren strengen Sitten und Gebräuchen ein gottesfürchtiges Leben führen.

*Erich Wettstein*



*Skyline von Dschidda*



## Weitere Pumas gesucht

**uf. Schnuppertrainings für Junioren im Raum Russikon-Fehraltorf im März, Meisterschaft spielen ab nächster Saison? Der Unihockey Club Zürich Oberland Pumas macht's möglich.**

Früher hatten sie heftig gegeneinander gekämpft, heute sitzen sie im gleichen Boot. Die Rede ist von den Unihockey Clubs Russikon-Fehraltorf, Pfäffikon, Illnau-Effretikon und Hittnau. Vor knapp einem Jahr fand die Fusion statt. Nun spielen sie gemeinsam unter dem Namen Zürich Oberland Pumas Unihockey. Russikon-Fehraltorf war einstmals die Hochburg in der Sportart Unihockey. Die Damen spielten in der Nationalliga A. Die Junioren waren wegen ihrer Top-Leistungen gefürchtet. Nur einige wenige Junioren und ein Dutzend Aktive sind vom ehemaligen Spitzenclub übrig geblieben. Nachwuchsförderung und Trainerausbildung hat bei den Pumas Priorität. Die Trainings der Junioren finden regional in Russikon-Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Pfäffikon und Hittnau statt. Die Pumas wollen den Junioren-Bereich ausbauen. Sie suchen Junioren im Raum Russikon-Fehraltorf. Ab März werden Schnuppertrainings angeboten. Man möchte so schnell wie möglich auch in dieser Sektion mit dem Nachwuchs starten. Leistungsmässig sind fast alle Junioren-Mannschaften «vorne mit dabei».

### Aufruf «Juniorinnen gesucht» ein Riesenerfolg

«Die Juniorinnen, die sich auf den Aufruf gemeldet haben, sind mit einer unglaublichen Begeisterung, Freude und Stolz dabei», berichtet der Verantwortliche für Kleinfeld, Roger Karrer. «Ihre ersten Tore haben sie auch bereits erzielt, wow war da die Hölle los!» Die Begeisterung für diesen Mannschaftssport ist so stark, dass sie bereits beim Kleinfeld-Verant-

wortlichen nach einem zweiten Training gefragt haben. Stocktasche, Stirnband einfach alles was mit Unihockey zu tun hat musste von Götti, Gotti, Grosseltern und Eltern zu Weihnachten besorgt werden! Über jeden weiteren Zuwachs an Mädchen würden sie sich super freuen!

### Wer spielt bei den ZO-Pumas?

Auf Grossfeld spielen bei den Pumas fünf Mannschaften. Das Fanion-Team ZO-Pumas I erfolgreich in der 2. Liga (3. Rang), Pumas II und III in der 3. Liga sowie die Junioren-Mannschaften U16 und U18 (1. Rang). Auf Kleinfeld spielen eine Damenmannschaft (2. Liga) und das Herren IV (3. Liga), beide auf hohem Niveau. Der Nachwuchsbereich der Junioren ist regional organisiert. Den bestehenden Junioren C- und D-Teams aus Hittnau, Pfäffikon und Illnau-Effretikon sollen noch Mannschaften aus der Region Russikon-Fehraltorf angegliedert werden. Wie bereits in Effretikon sollen auch an den anderen Orten Unihockeyschulen entstehen. Also meldet euch beim Verantwortlichen der ZO-Pumas Roger Karrer, [rkarrer@zo-pumas.ch](mailto:rkarrer@zo-pumas.ch) oder schaut auf unserer stets aktuellen homepage [www.zo-pumas.ch](http://www.zo-pumas.ch) rein.





## Rumliker Adventsfenster

Alle Arten von Engeln, der Samichlaus, der Frauenchor, die drei Könige, Bären, Sterne, Friedenstauben, ja sogar ein Rumliker Bahnhof und nicht zu vergessen die Krippe und das wunderschöne Seidenpapierbild von Armin Gallmann sowie ganz viele Lichter erstrahlten in der zauberhaften weissen Rumliker Weihnachtslandschaft. Auch kulinarisch gab's vom Wienerli über jede Art von Suppe bis zum Raclette und Fondue alles.



Bei einem gemeinsamen Spaziergang haben wir alle Fenster nochmals bewundert und durften die Weihnachtszeit bei Gulaschsuppe und Punsch ausklingen lassen.

Ein ganz grosses DANKESCHÖN an alle Künstler und Helfer, die Fenster machen die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Adventszeit.

*Rumlikerverein – der Vorstand*

**Nicht vergessen, 24. März 2011 Generalversammlung – separate Einladung folgt!**



## Mukitreff Russikon



## Frühlingsbörse mit Kinderhüeti

**Wann:**

Mittwoch, 30. März 2011

**Wo:**

Riedhus Russikon

**Angenommen und verkauft werden:**

Frühlings- und Sommerkleider in allen Kindergrößen, Schuhe, Auto- und Velositze, Maxi Cosi, Laufgitter, Tischsitze, Huckepack, Spielsachen, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

**Nähere Infos:**

- Katharina Dönni  
Telefon 079 272 08 67  
doenni@hastaluego.ch
- Nicole Bezjak  
Telefon 076 457 57 76  
n.bezjak@gmx.at



## Wer begleitet uns auf die Reise?

### Ein neues Jahr, neue Ideen?

### Hast du (weiblich) Lust auf etwas Neues?

Singst du gerne und hast Spass am Unbekannten? Es ist Zeit etwas Neues zu versuchen. Für eine kurze Zeit oder wenn's Freude macht, auch länger.

Wir starten jetzt mit den Proben für unser Konzert im Oktober 2011.

Das Thema

### Reise um die Welt

besingen wir in verschiedenen Varianten und Sprachen.

Wer Lust hat, mit uns auf unseren grossen Auftritt regelmässig zu üben, ist jeweils montags um 20.15 Uhr im Schulhaus Sunneberg 2 herzlich willkommen.

### Noch Fragen?

Clarisse Schmid, Telefon 078 691 14 62 kann Ihnen bestimmt weiterhelfen.

Weitere Infos unter [www.frauenchor-russikon.ch](http://www.frauenchor-russikon.ch).

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2011

**Datum:** Freitag, 4. Februar 2010

**Ort:** Restaurant Metzg, Russikon

**Beginn:** 19.30 Uhr

Ehren- und Passivmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen.

*Der Vorstand*



# SV Russikon-Wildberg

## Jungschützenkurs 2011

Jahrgänge: Jungschützen 1991 - 1994  
Nachwuchs 1995 - 1996



### Schiesdaten:

- 26. März 2011 09.00 - 12.00 Uhr Jungschützen Theorie
- 26. März 2011 13.00 - 15.00 Uhr 1. Schiessen
- 6. April 2011 17.30 - 19.30 Uhr 2. Schiessen
- 5. Mai 2011 18.00 - 20.00 Uhr 3. Schiessen
- 18. Mai 2011 18.00 - 20.00 Uhr 4. Schiessen
- 8. Juni 2011 16.30 - 19.30 Uhr Jungschützentag in Lindau
- 18. Juni 2011 13.30 - 16.30 Uhr Jungschützentag in Lindau

RUSSIKON-SCHÜTZENMANN

ENGAGIERT. FREIWILLIG.



Anmeldung an:

**Markus Aeschlimann**  
Ludetswil 7  
8322 Madetswil  
Handy: 079/236'26'82

**Anmeldeschluss:**  
**19. März 2011**

mail: aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

# Warum denn in die Ferne schweifen...

## PLUS-Wanderung

**am Mittwoch, 16. Februar 2011**

(Verschiebedatum: Freitag, 18. Februar)

Von Wila wandern wir dem Jakob Stutz Weg entlang gemächlich aufwärts über den Sonnenberg nach Ravensbühl. Den höchsten Punkt erreichen wir beim Reservoir Hermatswil (770 m): Zeit für das verdiente Mittagessen in der Eintracht. Heimwärts geht es dann via Schür und Sommerau nach Russikon. Wer will, kann ab Hermatswil per Bus via Pfäffikon nach Russikon fahren.



*Jakob Stutz, geboren 1801 in Isikon (Hittnau), gestorben 1877 in Bettswil (Bäretswil), war ein bekannter Volksdichter und Schulreformer im Zürcher Oberland*

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

### Hinfahrt:

Russikon Post ab	10.12 Uhr
Wila an	10.50 Uhr

### Kosten

Fr. 2.– mit Halbtax  
Fr. 18.50 Mittagessen (bestellt)  
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Dienstag ab 14.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08

**Nächstes Wanderdatum: 22. März / 25. März**

### Anmeldung PLUS bis Montag, 14. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon, Tel. 044 954 07 05

Mittwoch, 16. Feb.     Freitag, 18. Feb.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

## mini-Wanderung

**am Mittwoch, 23. Februar 2011**



Ob der kleine Vogel uns bereits den Frühling an-sagt? Lassen wir uns überraschen auf dem Weg von Kollbrunn nach Winterthur. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg zum Anfang, wandern wir ohne grosse Anstrengung nach Gotzenwil und weiter nach Seen. Eine Fahrt mit dem Stadtbus und wir sind mitten im Zentrum von Winterthur.

Nach dem Zvieri führt uns die S26 nach Kollbrunn und das Postauto wieder nach Russikon zurück.

Wanderzeit ca. 2 Stunden

### Hinfahrt:

Russikon Post ab	12.41 Uhr
Kollbrunn an	12.57 Uhr

### Rückfahrt:

Winterthur HB ab	16.44 Uhr
Russikon Post an	17.13 Uhr

### Kosten

Fr. 7.– mit Halbtax  
Fr. 3.– Organisationsbeitrag



Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Wandertag ab 7.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08

**Nächstes Wanderdatum: Dienstag, 15. März**

### Anmeldung mini bis Montag, 21. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon, Tel. 044 954 07 05

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

## Florian Marc Burkhard – innovativer Präsident des erfolgreichen Turnvereins



**Im Jahr der Freiwilligenarbeit werden Russikerinnen und Russiker vorgestellt, die sich auf den verschiedensten Gebieten für die Bevölkerung einsetzen. Als Präsident des Turnvereins steht Florian Marc Burkhard stellvertretend für viele Russiker Vereinspräsidenten. In einem späteren Interview wird dann auch eine Vereinspräsidentin zu Wort kommen.**

*Herr Burkhard, sind Sie sich überhaupt bewusst, dass Sie als Präsident des Turnvereins eine wichtige Aufgabe erfüllen, welche zur Freiwilligenarbeit zählt?*

Nein, nicht direkt bewusst, denn ich fühle mich eher als Zahn in einem riesigen Zahnrad. Es macht mich unglaublich stolz einen so innovativen und aktiven Verein präsidieren zu dürfen.

*Wie gross ist Ihr Zeitaufwand für die Vereinsleitung und wie werden Sie dabei unterstützt?*

Der Zeitaufwand ist ziemlich gross. Dies hängt jedoch damit zusammen, dass ich neben dem Turnverein auch noch das OK des jährlichen Rangturnens wie auch jenes der 2012 in Russikon stattfindenden Regionalmeisterschaften führe. Bei der Vereinsleitung darf ich auf motivierte Vorstandskollegen zählen und im OK der Grossanlässe werde ich von sehr erfahrenen Kollegen unterstützt, welche ein grosses Fachwissen auf ihrem Bereich mitbringen.

*Sie haben die Regionalmeisterschaften angesprochen. Um was handelt es sich hier?*

Die Regionalmeisterschaften sind ein Turnfest, das vom 8.–10. Juni 2012 in Russikon stattfinden wird. Es werden rund 2'500 Turnerinnen und Turner sowie

5'000 Festbesucher erwartet. Die Vorfreude bei uns ist riesig. Ende Januar werden wir die Bevölkerung mit der ersten Ausgabe unserer Turnfestzeitung darüber informieren.

*Welche Bedeutung hat für Sie das Vereinsleben? Ist dabei die körperliche Ertüchtigung oder der gesellschaftliche Teil wichtiger?*

Das Vereinsleben wird bei uns sehr gross geschrieben. Mir ist es wichtig, junge Leute zu fordern und damit auch zu fördern. Dabei werde ich hervorragend vom «Technischen Leiter Aktive» wie auch vom «Technischen Leiter Jugend» unterstützt. Ich bin der festen Überzeugung, dass ein Verein nur dann erfolgreich sein kann, wenn das Zwischenmenschliche stimmt. Entsprechend wichtig sind gesellschaftliche Anlässe. Immer wieder werden hier einzigartige Geschichten geschrieben.

*Können Sie sich vorstellen, einen andern Verein zu präsidieren?*

Das Präsidium im TVR ist eine Herzensangelegenheit. Ich könnte mir aber gut vorstellen, nach meiner präsidialen Tätigkeit in Russikon eine ähnliche Funktion im Zürcher Turnverband auszuüben. Mich würde es aber auch reizen einen grösseren Sportverein zu führen, welcher im Spitzensport tätig ist.

*Haben Sie nebst dem Turnverein auch noch Zeit für andere Hobbys?*

Früher habe ich sehr intensiv Leichtathletik betrieben. Was sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat. Ich brauche den Sport als Ausgleich. Heute gehe ich es etwas gemächlicher an und betreibe verschiedene Sportarten zum Plausch. Nach meiner Aktivzeit als Leichtathlet bin ich auch ab und zu an klassischen Konzerten anzutreffen. Ausserdem nehme ich seit einem Jahr Gesangsunterricht.

*Was sagen Sie «Leuten», die im Leben «einfach nur konsumieren»?*

Leider wollen sich heute viele nicht mehr verpflichten und entsprechend an eine Vereinigung binden. Ich bedaure solche Leute, denn sie verpassen viele einzigartige Momente, die nur in einem Verein geschehen. Dabei geht es primär um den sozialen Ausgleich, ein Teil einer Gruppe zu sein, sich über sie oder mit ihr zu identifizieren, mit ihr auf etwas hin zu arbeiten und dabei seinen Teil zum Erfolg beisteuern zu können. Eine Gemeinschaft wie ein Verein ist aber auch immer wieder ein Auffangbecken für Benachteiligte. In einem Verein wird man auch dann getragen, wenn es einem mal nicht so gut geht.

**Was unternehmen Sie, um die Jugendlichen in den Turnverein zu «locken»?**

Ein Rezept gibt es hier nicht. Wie aber bereits angesprochen, sind es zwischenmenschliche Aspekte, die hier eine wichtige Rolle spielen. Bei uns gehen viele Freundschaften auch über das Vereinsleben hinaus, was uns zu einer verschworenen Einheit macht.

**Würden Sie die Aufgabe des Präsidenten heute wieder übernehmen, wenn Sie angefragt würden und warum?**

Ich durfte in meiner Amtszeit unzählige, auch einzigartige Momente erleben, die ich dieser Funktion zu verdanken habe. Der Verein schenkte mir damals als 23-jährigem das Vertrauen. In der Zwischenzeit habe ich viele wertvolle Erfahrungen machen dürfen, die

mich persönlich weiter gebracht haben. Der Verein hat mir schon so viel gegeben, dass ich mich auch heute genau gleich entscheiden würde.

**Was wünschen Sie sich für Ihre Wohngemeinde?**

Ich freue mich über Behörden, die hinter der Fronarbeit stehen und die Vereine unterstützen. Es braucht aber auch starke Persönlichkeiten, die in den Vereinen Verantwortung übernehmen. Für unser Turnfest im 2012 wünsche ich mir viele fleissige Russikerinnen und Russiker, die uns bei der Umsetzung dieses Grossprojekts tatkräftig unterstützen.

*Ich danke Ihnen für dieses Interview und wünsche Ihnen weiterhin Erfolg und Befriedigung mit dem TV Russikon.*

Kurt Gubler, Interviewer

**Kochen mit Angie**



**Kulinarischer Tipp**

**Rezept:**

**Eierlikör-Orangen-Gugelhupf**

- 4 Stk. Eier
  - 200 g Zucker
  - 2 Pck. Vanillezucker
- zusammen schaumig rühren.

- 2 dl Eierlikör
  - 2 dl Olivenöl
- zusammenmischen und langsam unter die Zucker-Eiermasse giessen.

- 1 Stk. Orange
- (nur Schale) fein reiben und darunter mischen.

- 100 g Mehl
  - 100 g Speisestärke
  - ½ Pck. Backpulver
  - 50 g geriebene weisse Mandeln
- zusammen mischen und unter den Teig rühren.

Gugelhupfform mit Butter einfetten und mit Paniermehl bestreuen. Den Teig in die Form füllen und im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad ca. 50 Minuten backen (Nadelprobe machen). Auf eine Platte stürzen und nach Belieben garnieren oder mit Puderzucker bestreuen.

Ich selber liebe den feinen Gugelhupf mit einer Kugel Vanilleglace oder einem Orangenschaum (Saft und Schale einer Orange mit 70 g Zucker, 150 g Nature-Joghurt und 1,25 dl Rahm mischen und für drei



Stunden kühl stellen. Anschliessend in einen Rahmbläser sieben, eine bis zwei Patronen einfüllen, schütteln und über den Gugelhupf spritzen).

Sie können auch kleine Gugelhupfförmli füllen. Der Teig reicht dann für ca. 24 bis 26 kleine Silikonförmchen.

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, [www.zurfrohaussicht.ch](http://www.zurfrohaussicht.ch), Telefon 044 950 26 38.

# Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 27.01.	20.00	«... und dr Tag cha cho!»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Fr 28.01.	20.00	«... und dr Tag cha cho!»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Fr 28.01.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Frauenturnverein
Fr 28.01.		Generalversammlung		Turnverein
29./30.01.		Hallenmaster Finalturnier	Sporthalle Fehraltorf	Fussballclub Russikon
Sa 29.01.	20.00	«... und dr Tag cha cho!»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Sa 29.01.	08.30	Papiersammlung	Schönenberger Areal	Turnverein
So 30.01.	15.00	«... und dr Tag cha cho!»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Do 03.02.	20.00	«... und dr Tag cha cho!»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Do 03.02.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein
Fr 04.02.	19.00	Käuzchenpirsch	Gemeindehaus	NatuRus Russikon
Fr 04.02.	19.30	Wii-Spieleabend	Jugendtreff Russikon	Jugendtreff Russikon
Fr 04.02.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Frauenchor Russikon
Sa 05.02.	20.00	«... und dr Tag cha cho!»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Sa 05.02.	19.00	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
Mi 16.02.	10.12	Wanderung PLUS	Jakob Stutz Weg	Senioren Wandergruppen
Do 17.02.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein
Di 22.02.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 23.02.	12.41	Wanderung mini	Eidberg	Senioren Wandergruppen
Do 24.02.	14.00	Lottonachmittag	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein
Fr 25.02.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Krone	Schützenverein Russikon
Fr 25.02.		Hallen-LMM	Güttingen	Turnverein
Sa 26.02.		Schneebar	Russikon	Turnverein
14.–25.02.		Sportferien		Schule
Mo 28.02.		Schulbeginn		Schule
Fr 04.03.	14.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein
Fr 04.03.	19.30	Hip-Hop Disco	Jugendtreff Russikon	Jugendtreff Russikon
Fr 04.03.	20.00	Weltgebetstag	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Fr 04.03.	20.00	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Männerriege
Sa 05.03.		Hallenwettkampf WTU	Effretikon	Turnverein
06.–12.03.		Fastenwoche		Ev.-ref. Kirche

**Publizieren Sie Ihre Anlässe unter [www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse](http://www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse)**

## Wir gratulieren ganz herzlich

### Heinrich Streiff

Steinbuelweg 18, Russikon

**zum 80. Geburtstag**

**am Freitag, 18. Februar 2011**



# Wichtige Informationen

## Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62  
www.russikon.ch, info@russikon.ch

## Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr  
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr  
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

## Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

## Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen mit der gleichen Nummer.

**Wenn Sie Hilfe brauchen,  
wählen Sie  
044 954 30 90**



Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

**Sie profitieren** als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

### Neue Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindekrankenpflege  
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste  
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst  
spitex.russikon@bluewin.ch

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird.

# Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

## Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,

## Erscheinungsweise:

10x pro Jahr  
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

## Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»  
c/o Gemeindeganzlei Russikon  
Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Verena Luck  
Telefon 079 541 40 40  
aexguesi@russikon.ch

## Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,  
Max Sommerhalder

## Inserate

### Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

### Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

### Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
  - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
  - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

### Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2  
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50  
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

**Druck:** Sailer Druck GmbH, Winterthur

**Nächste Ausgabe November Nr. 402/11**

**Redaktions-/Inserateschluss: Do 10.2.11**

**Erscheinung: Do 24.2.11**

**Alle Redaktionsdaten auf [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)**

# Schlitteln – Sicher in Fahrt



## Die drei wichtigsten Tipps:

- Tragen Sie einen Schneesporthelm und geeignete Winterbekleidung und Schuhe mit gutem Profil
- Schlitteln Sie auf markierten, hindernisfreien Wegen
- Fahren Sie sitzend und mit angepasster Geschwindigkeit